

Germany-March: Architectural services for buildings

OJ S 43/2016 02/03/2016

Contract notice**Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde March

Postal address: Felsenkeller 2 – 4, March Ortsteil: Hugstetten

Town: March

Postal code: 79232

Country: Germany

Contact person: Steybe Controlling GmbH

For the attention of: Katrin Groote / Klaus-Peter Steybe

E-mail: email@steybe.com**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Projekt: Erweiterung der Gemeinschaftsschule March.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Breisgau-Hochschwarzwald.

NUTS code DE132 Breisgau-Hochschwarzwald

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Die Gebäudeplanungsleistungen umfassen die Umplanung des vorhandenen Gebäudekomplexes bzw.

Raumkonzeptes mitsamt einer Neuplanung /Integration eines Erweiterungsbaus mit

1. Mensa;
2. Lehrräume inklusive Fachräume;
3. Lehrerzimmer;
4. VHS;
5. Bücherei.

Weitere Festlegungen erfolgen im Zuge der Auslobung.

Von folgenden vorläufigen Flächenbilanzen ist auszugehen:

Vorhandene Nutzflächen nach DIN 283:

UG 507,91 m²

EG 775,86 m²

OG 538,23 m²

Verbindungsgang 139,02 m²

WC-Anlagen 53,23 m² (alle Daten aus Baubeschreibung)

Die zusätzlich erforderlichen Nutzflächen liegen bei geschätzt 1.000 bis 1.400 m².

Stellplätze sind derzeit angerechnet 32 Stück.

Das durchzuführende VOF Verfahren soll mit einer Mehrfachbeauftragung für Teile der Leistungsphase 2 nach §§ 33 HOAI ff kombiniert werden, um einen optimalen Entwurf zu erreichen.

Erwünscht ist die Vorlage von verschiedenen Lösungsansätzen zur Neu-Organisation des vorhandenen Gebäudekomplexes und des Erweiterungs-Neubaus der Gemeinschaftsschule. Angestrebt ist deshalb ein VOF-Verfahren mit eingeschobener Mehrfachbeauftragung. Das Auswahlverfahren ist so zu gestalten, dass auch junge Büros/ Berufsanfänger (siehe III.2.1)) eine

Möglichkeit zur Teilnahme bekommen.

II.1.6. CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II.1.5).

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich eine abschnittsweise und stufenweise

Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen vor. Mit Abschluss des Vertrages werden zunächst nur die Leistungsphasen 2 – 3 beauftragt. Die einzelnen Leistungsphasen 4 – 9 sollen optional beauftragt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 2.5.2016. Completion 31.12.2018

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 2 500 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

— /-.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterschriebene rechtsverbindliche Erklärung abzugeben (vgl. Anlage 2 zum Bewerbungsformular), dass im Auftragsfall eine Arbeitsgemeinschaft gebildet wird und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Sie haben zudem einen Vertreter zu benennen, der die Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Die örtliche Präsenz des Bewerbers in March ist während der Planungszeit gemäß Projekterfordernis sicherzustellen. Für die gesamte Projektlaufzeit ist die personelle Kontinuität hinsichtlich der Präsenz vor Ort zu gewährleisten.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Anlage 1: Nachweis des besonderen Berufsstandes
Bei natürlichen Personen erfüllen die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis für Architektur verfügt, dessen Anerkennung den Vorgaben von Berufsqualifikationen entspricht, die berechtigen in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Architektin tätig zu werden.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person oder der Verfasser der Leistungen die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen

gestellt werden.

Bei Bewerbergemeinschaften Nachweis für jedes Mitglied.

Als Berufsanfänger gelten Inhaberinnen und Inhaber von Büros oder sämtliche Inhaberinnen und

Inhaber einer Bewerbergemeinschaften, die einen entsprechenden qualifizierten Hochschulabschluss nach dem 31.12.2011 erworben haben.

Anlage 2: Nachweis der Zusammensetzung der Bewerbergemeinschaft als Erklärung entsprechend der Formularvorlage in den Bewerbungsunterlagen (nur bei Bewerbergemeinschaften).

Anlage 3: Für natürliche bzw. juristische Personen: Nachweis der Namen und der beruflichen Qualifikation aller Personen, die bei diesem Projekt Leistungen ausführen.

Name, Qualifikationsnachweise, Fortbildungsnachweise aller im Bewerbungsformular unter II. genannten Personen.

Name, Qualifikations- oder Fortbildungsnachweis, wie in der jeweiligen Frage gefordert, aller im

Bewerbungsformular unter III. genannten Personen.

Kopien der entsprechenden Unterlagen.

Der Auftraggeber wird für alle Bewerber, im Zuge der Eignungsprüfung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 a Gewerbeordnung) anfordern.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Anlage 4: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von 5 000 000 EUR Deckungssumme

für Personenschäden und 2 500 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden. Die Deckungssummen

müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt der Bekanntmachung nicht älter als ein Jahr sein. Eine Eigenerklärung ist nicht ausreichend. Bei Bewerbergemeinschaften Nachweis für jedes Mitglied.

Anlage 5a: Eigenerklärung gemäß § 2 (3) VOF: Erklärung über Unabhängigkeit von Ausführungsund

Lieferinteressen. Erklärungen hierzu entsprechend der Formularvorlage in den Bewerbungsunterlagen.

Bei Bewerbergemeinschaften Erklärung für jedes Mitglied.

Anlage 5b: Eigenerklärung gemäß § 4 (2) VOF: Erklärung über wirtschaftliche Verknüpfung mit Unternehmen und relevante, auf den Auftrag bezogene Zusammenarbeit mit anderen.

Erklärungen

hierzu entsprechend der Formularvorlage in den Bewerbungsunterlagen. Bei Bewerbergemeinschaften Erklärung für jedes Mitglied.

Anlage 5c: Eigenerklärung gemäß § 4 (6) + (9) VOF: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe bestehen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister wird vom Auftraggeber für alle Bewerber direkt

angefordert. Auf Verlangen ist eine gleichwertige Urkunde des Herkunftslandes vorzulegen.

Erklärungen hierzu entsprechend der Formularvorlage in den Bewerbungsunterlagen. Bei Bewerbergemeinschaften Erklärung für jedes Mitglied.

Anlage 5d: Eigenerklärung gemäß § 5 (5) h VOF: Vorlage von Verpflichtungserklärungen aller vorgesehenen Subunternehmer oder Erklärung über alleinige Leistungserbringung.

Erklärungen

hierzu entsprechend der Formularvorlage in den Bewerbungsunterlagen. Bei Bewerbergemeinschaften Erklärung für jedes Mitglied.

Anlage 6: Durchschnittliche Anzahl der fachbezogenen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter im Bereich

Gebäudeplanung einschließl. Büroinhaberinnen/ Büroinhabern (ohne freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, kaufmännische Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter, Praktikanten/ Praktikantinnen und Hilfskräfte) gemäß §5 (5d) VOF in den letzten 3 Geschäftsjahren und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung.

Bei Bewerbungsgemeinschaften Mitarbeiter für jedes Mitglied angeben. Anzahlen der Mitarbeiter werden in der Wertung addiert. Erklärungen entsprechend der Formularvorlagen in den Bewerbungsunterlagen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Anlage 7: Verpflichtungserklärung

zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in B.-W. (LTMG)

Bei Bewerbungsgemeinschaften Erklärung für jedes Mitglied.

Anlage 8: Referenzliste zu den projektbezogenen Erfahrungen des Büro oder der Bewerbungsgemeinschaft bzw. der Projektmitarbeiter als Nachweis der Eignung des Unternehmens bzw. des Büros bzw. der Projektmitarbeiter über Referenzen mit vollständigen Angaben entsprechend Formularvorlagen in den Bewerbungsunterlagen (bei Bewerbungsgemeinschaften eine gemeinsame Anlage!):

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Gewertet werden folgende Kategorien:

I. Sicherstellung der Leistung: Erfahrungen: Büro/ Bewerbungsgemeinschaft

I.1 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbungsgemeinschaft innerörtliche Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI für Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten oder Nichtwohngebäude mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1 000 000 netto
- Übergabe an die Nutzer ab 1.1.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

I.2 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbungsgemeinschaft städtebauliche Planungsleistungen mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

Mindestkriterien für die Referenzen entsprechend des Merkblatt Nr. 51 der Architektenkammer „Städtebaulicher Entwurf als besondere Leistung in der Flächenplanung“. Gefordert werden entsprechend Punkt 3. des Merkblattes die Erfüllung der selbsterbrachten Leistungsphasen 2 und 3, sowie die Einordnung der Referenz in die Honorarzone II entsprechend Punkt 4.1 des Merkblattes. Eine Fertigstellung der Planungsleistung muss nach dem 31.12.2011 erfolgt sein.

I.3 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbungsgemeinschaft Gebäudeplanungsleistungen für öffentliche Auftraggeber mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

II. Sicherstellung der Leistungen: Erfahrungen Projektteam

II.1 Projektleitung (nicht in Personalunion mit stellvertretende Projektleitung gem. II.2)

II.1.1

Berufsjahre in der Gebäudeplanung

Fachbezogene Fortbildungen in dem Zeitraum 2013 bis jetzt.

Hier Bezeichnung, Fortbildungsnachweis unter Anlage 3

II.1.2: Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft als Projektleitung innerörtliche Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI für Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten oder Nichtwohngebäude mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

II.1.3 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft Gebäudeplanungsleistungen für öffentliche Auftraggeber mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

II.2 Hauptsächliche Planungsmitarbeit/stellvertretende Projektleitung (nicht in Personalunion mit Projektleitung gem. II.1)

II.2.1

Berufsjahre in der Gebäudeplanung

Fachbezogene Fortbildungen in dem Zeitraum 2013 bis jetzt.

Hier Bezeichnung, Fortbildungsnachweis unter Anlage 3

II.2.2 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft als Projektleitung, stellv. Projektleitung oder hauptsächliche Projektmitarbeit innerörtliche Gebäudeplanungsleistungen nach HOAI für Wohngebäude mit Gewerbeeinheiten oder Nichtwohngebäude mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

II.2.3 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft Gebäudeplanungsleistungen für öffentliche Auftraggeber mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphasen 2 bis 8.

II.3 Bauleitung

II.3.1

Berufsjahre in der Bauleitung

Fachbezogene Fortbildungen in dem Zeitraum 2012 bis jetzt.

Hier Bezeichnung, Fortbildungsnachweis unter Anlage 3

II.3.2: Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft als verantwortliche/r Bauleiterin/ Bauleiter Leistungen im Bereich Neubau/ Umbau/ Sanierung mit folgenden Mindestkriterien erbracht hat:

- mind. HZ III
- Baukosten KG 300 und 400 mind. 1,0 Mio. netto
- Übergabe an die Nutzer ab 01.01.2011 bis 31.12.2015
- Mindestens selbst erbrachte Leistungsphase 8.

III. Sonstige Angaben zu Büro/Bewerbergemeinschaft unternehmensbezogene Leistungen

III.1 Durchschnittliche Anzahl der fachbezogenen Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen im Bereich Gebäudeplanung und Bauleitung einschließl. Büroinhabern (ohne freie Mitarbeiter/

Mitarbeiterinnen, kaufmännische Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen, Praktikanten und Hilfskräfte) gemäß § 5 (5d) VOF in den letzten 3 Geschäftsjahren und zum Zeitpunkt der Bekanntmachung.

Bei Bewerbergemeinschaften Angaben für jedes Mitglied.

Nachweis unter Anlage 6

III. 2 Angabe der Projekte, bei der das Büro/ die Bewerbergemeinschaft in Ihrem Büro zusätzliche Qualifikationen bzw. Fortbildungen erworben hat. Bitte geben Sie die Namen der Mitarbeiter an. Nachweis unter Anlage 3.

Für Berufsanfänger:

Die Berufsanfänger werden in denselben Kategorien bewertet wie die sonstigen Bewerber.

Es erfolgt eine eigene Bewertungsrangliste.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: ja

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: siehe III.2.1.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllung der o.g.

Teilnahmebedingungen, sowie Bewertung der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit anhand der Kriterien in den Bewerbungsunterlagen. Auswahlkriterien mit Gewichtung: 1. projektbezogene Erfahrungen (Büro) mit 40 % 2. projektbezogene Erfahrungen (Projektteam) mit 40 %, 3. unternehmensbezogene Leistung mit 20 %. Wird die Anzahl durch Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, entscheidet unter diesen das Los.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 4.4.2016 - 14:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

4.4.2016 - 14:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

2.5.2016

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Die Teilnahme am Bewerbungsverfahren erfolgt über den vollständig auszufüllenden Bewerbungsbogen mit zugehörigen Anlagen 1 bis 8.

Die Bewerbungsunterlagen sind per eMail bei oben angegebener Kontaktstelle Steybe Controlling

GmbH – und zwar nur schriftlich über eMail eMail@steybe.com anzufordern. Es erfolgt eine Zusendung der digitalisierten Unterlagen auf CD per Post – der Erhalt der CD ist vom Bewerber zu bestätigen.

Die Bewerbungsunterlagen sind schriftlich bei der Poststelle des Auftraggebers (siehe I. 1) abzugeben, der oben benannte Schlusstermin zur Einreichung der Teilnahmeanträge ist zu beachten.

Das Bewerbungsformular ist zusammen mit allen geforderten Unterlagen in verschlossenem

Umschlag einzureichen. Der Umschlag ist mit dem zur Verfügung gestellten Kennzettel zu versehen. Verspätet eingegangene Anträge werden ausgeschlossen.
Das ausgefüllte Bewerbungsformular sowie die Anlagen 1 bis 8 mit den zugehörigen Nachweisen/
Erklärungen in der jeweils beschriebenen Form sind ausgedruckt und unterschrieben -nicht spiralgeheftet und nicht gebunden- abzugeben. Maßgebend bei widersprüchlichen Angaben ist der unterschriebene Bewerbungsbogen.
Teilnahmeanträge, die formlos, per E-Mail oder per FAX eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.
Es ist zu beachten, dass mit dem Teilnahmeantrag zwingend von mind. einem bevollmächtigten Mitglied der Bewerbergemeinschaft das Bewerbungsformular ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben im Original einzureichen ist. Ansonsten erfolgt ein Ausschluss des Teilnahmeantrages.
Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.
Für die Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen werden den Bewerbern keine Kosten erstattet (§13(2) VOF). Es erfolgt keine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen.
Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros und von Nachauftragnehmern haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sowie aller Bewerber mit gleichen Nachauftragnehmern zur Folge.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Karlsruhe
Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17
Town: Karlsruhe
Postal code: 76133
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 7219264049
Fax: +49 7219263985
Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

Body responsible for mediation procedures

Official name: Siehe oben
Country: Germany

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 7 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.
Die Zulässigkeit des Antrags richtet sich nach den einschlägigen Rechtsvorschriften des Gesetz

gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Viertes Teil, insbesondere den §§ 107 ff. GWB. Will der Antragsteller Antrag auf Nachprüfung stellen, hat er die in § 107 Abs. 3 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB genannten Rügefristen einzuhalten. Kommt der Antragsteller seinen Rügeobliegenheiten nicht nach, ist sein Nachprüfungsantrag unzulässig.

Sind in diesem Vergabeverfahren nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers der Rüge des

Antragstellers nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig (vgl. § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Soll in diesem Vergabeverfahren die Unwirksamkeit eines Vertrages wegen Vorliegens der Voraussetzungen gem. § 101b Absatz 1 GWB in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt werden, gelten nach § 101b Absatz 2 GWB folgende Fristen: „Die Unwirksamkeit nach Absatz 1

kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen

ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsabschluss geltend

gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage

nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der europäischen Union.“.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Str. 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

26.2.2016